

Referenten

Altmeyer, Martin – Dr.rer.med., Dipl.-Psych., Psychoanalyse, Supervision, Publizist. Praxis in Frankfurt am Main

Bruns, Georg – Prof. Dr.med., Dipl.-Soz., Nervenarzt und Psychoanalytiker in eigener Praxis, Prof. für Soziologie, Universität Bremen

Bussopoulos, Alexandra – Dr.med., FÄ Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, UKE

Dörflinger, Sibylle – Dipl.-Psych., Psychologie-Oberärztin bei der Zentralstelle für Gewaltdelikte, LKA Hannover

Engelmann, Ingo – Dr. phil, Dipl.-Psych., Psych. Psychotherapeut, Musiktherapeut, Bethesda Krankenhaus Bergedorf (BKB)

Fahr, Kathrin – Dr.med., FÄ Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Institutsambulanz BKB

Happach, Claas – Dr.med., FA für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapie, FA für Psychotherapeutische Medizin, Ltd. Arzt Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, BKB

Heltzel, Rudolf - Dr.med., FA Psychiatrie, Psychoanalytiker, Gruppenanalytiker, Supervisor, Praxis in Bremen

Hutz, Pieter – Gruppenanalytiker, Supervisor, Organisationsberatung, Paar- und Familientherapeut, Praxis in Berlin

Keß, Reingard – Dipl.-Psychologin, parship, Hamburg (Online Partnervermittlung)

König-Kretschmann, Kristina – Krankenschwester, BKB

Kokai, Joost – FA Psychiatrie und Psychotherapie, Gruppenanalytiker, Praxis in Buxtehude

Neemann, Imke - FÄ für Neurologie, Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, OÄ der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift

Neumann, Sven – Krankenpfleger BKB

Scheller, Torsten – Ergotherapeut, Betreutes Wohnen/PSK, Der Begleiter e.V., HH-Bergedorf

Schödlbauer, Michael – Dr.phil, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, UKE

Schützmann, Karsten - Dr.phil., Dipl.-Psych., Asklepios Klinik Nord

Schultze-Jena, Hans – Dr.med., FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Praxis Hamburg

Strehlow, Gitta – Dipl.-Musiktherapeutin, BKB

Wendt, Jan Christian – Dipl.-Psych, Psych. Psychotherapeut, Leiter Betreutes Wohnen/PSK beim Begleiter e.V., HH Bergedorf

Organisatorisches

Die Anmeldung erfolgt mit dem beigelegten Anmeldecoupon. Sie wird gültig mit dem Eingang der Tagungsgebühr auf dem unten angegebenen Konto.

Anmeldung bis **spätestens 25.10.2010**

Bankverbindung: Postbank Hamburg
Konto-Nr. 560 924 207, BLZ 200 100 20
Verwendungszweck: 9. Öffentliche NAPP-Tagung 2010

Tagungsgebühr inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung:

NAPP-Mitglieder	bis 10.9.2010	ab 11.9.2010
Studierende etc.	50 €	90 €
Pflegekräfte, Ergo-Therapeuten etc.	125 €	170 €
Ärzte, Psychologen etc.	170 €	225 €

Nicht-Mitglieder

Studierende etc.	70 €	90 €
Pflegekräfte, Ergo-Therapeuten etc.	145 €	170 €
Ärzte, Psychologen etc.	190 €	225 €

Geselliges Abendessen (Freitag)
für alle 20 €

Die Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen ist beantragt.

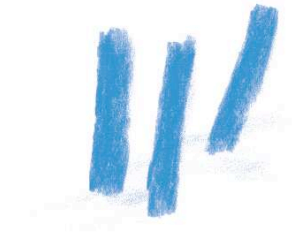
Unterkünfte

Einige Hotelzimmer zu einem Vorzugspreis sind reserviert im Hotel Seminaris, Soltauer Straße 3, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/713-0

Nahe am Tagungsort liegt das Hotel Heidpark, Vor dem Neuen Tore 12, 21339 Lüneburg, Tel. 04131/6732-0, mail: hallo@heidpark.de

Jugendherberge Lüneburg, Soltauer Straße 133, 21335 Lüneburg, Tel.. 04131/41864, mail: jh-lueneburg@djh-hannover.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Tourist-Information Lüneburg, Tel. 04131/20766-44, mail: tourist@lueneburg.de



9. öffentliche Tagung der Norddeutschen Arbeitsgemeinschaft Psychodynamische Psychiatrie

Fliehen

Verschmelzen

Zerstören

Beziehungsangst in der psychiatrischen Arbeit

am 5./6.November 2010
in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg,
Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg

Zum Thema

Symptomatik und Genese aller psychiatrischen Erkrankungen sind mit (abgewehrter) Angst verbunden. Diese Angst ist Folge unangemessener, wenn nicht traumatisierender Beziehungserfahrungen. Es ist kein Wunder, dass diese Ängste sich im Alltag ebenso wie in der therapeutischen Arbeit zeigen. Psychiatrisch-psychotherapeutisches Tun findet heute in der Regel in einem intersubjektiven Feld zwischen PatientIn und TherapeutIn statt. Das bedeutet unter Umständen viel Nähe, was Ängste noch verstärken kann.

Mit dem Ausmaß struktureller Gestörtheit unserer Patientinnen und Patienten geht eine wachsende Dominanz früher interpersoneller Abwehrmechanismen einher, die TherapeutInnen aller Berufsgruppen, ja ganze Teams betreffen können und auf den ersten Blick oft gar nicht bemerkt werden. Bei der "projektiven Identifikation" beispielsweise kommt es unversehens zu einem Wechselspiel der Gefühle und plötzlich ist es nicht mehr die/der PatientIn, sondern die Therapeutin/der Therapeut, die/der von Angst überflutet ist.

Manche PatientInnen können sich durch die entgegen gebrachte Nähe so kontrolliert und eingekreist fühlen, dass sie die Behandlung abbrechen. Mentzos hat den allen Menschen, also PatientInnen wie TherapeutInnen, ureigenen Konflikt zwischen Sehnsucht nach Geborgenheit bis hin zur Verschmelzung und Angst vor Autonomieverlust im Hinblick auf Psychotiker - und dort bis zum Extrem zugespitzt - treffend als "psychotisches Dilemma" bezeichnet. Das skizzierte Spannungsfeld, dessen Handhabung über Erfolg oder Scheitern einer Therapie entscheidet, ist Thema unserer diesjährigen Tagung. Seine vielfältigen Facetten werden in Vorträgen und Seminaren Thema sein! Dabei freuen wir uns, Sie wieder am vertrauten Veranstaltungsort früherer Tagungen begrüßen zu dürfen!

Die Tagungsvorbereitungsgruppe: Jan Christian Wendt / Dr. Ingo Engelmann / Dr. Claas Happach / Dr. Günter Lurz / Reinhard Sefke / Dr. Hans Schultze-Jena / Dr. Theo Piegler

Programm

Freitag, 5. November 2010 (Moderation Ingo Engelmann)

12:30 – 14:00 Mitgliederversammlung der NAPP

Ab 13:00 Anmeldung im Tagungsbüro

15:00 Eröffnung der Tagung

Grußwort

Rolf Sauer, GF Gesundheitsholding Lüneburg

Sebastian Stierl, Ärztlicher Direktor

Einführung in das Tagungsthema

Jan Christian Wendt, 1. Vorsitzender der NAPP

15:30 Vortrag Georg Bruns

Gefährliche Nähe. Die Angst vor dem Täter- /

Opfer-Dilemma in der Psychose

16:30 Pause

17:00 Vortrag Sybille Dörflinger

Beziehungsangst und hochgradige Destruktivität bei Persönlichkeitsstörungen

18:00 Pause

18:15 Großgruppe 1

Leitung: Pieter Hutz

Sonnabend, 6. November 2010 (Moderation Claas Happach)

9:00 Eintreffen

9:30 Vortrag Martin Altmeyer

Narzissmus, Abhängigkeit und die Angst vor dem Anderen

10:30 Pause

11:00 Arbeitsgruppen Teil 1

12:30 Mittagessen

14:00 Arbeitsgruppen Teil 2

15:30 Pause

16:00 Großgruppe 2

Leitung: Pieter Hutz

17:30 Resümee und Ausblick

17:45 Ende der Tagung

Arbeitsgruppen

1. Narzissmus, Abhängigkeit und Angst (Arbeitsgruppe zum Vortrag) — Martin Altmeyer (nur Teil 1)
2. Gefährliche Nähe. Die Angst vor dem Täter-/ Opfer-Dilemma in der Psychose (Arbeitsgruppe zum Vortrag) – Georg Bruns
3. Beziehungsangst und hochgradige Destruktivität bei Persönlichkeitsstörungen (Arbeitsgruppe zum Vortrag) Sybille Dörflinger
4. Die Angst der Mutter vor dem Kinde (Psychiatrische Störungsbilder im Umfeld der Geburt) Kathleen Fahr, Ingo Engelmann
5. Gewalt auf Station – Wechselwirkungen der Angst (mit Kasuistik) – Claas Happach, Kristina König-Kretschmann, Sven Neumann
6. Institutionelle Gewaltpotenziale in der Arbeit mit Delinquenten (Justizvollzug, Maßregelvollzug, Suchtkrankenversorgung) - Rudolf Heltzel
7. Beziehungsängste in virtuellen Räumen - Reingard Keß
8. Angst vor Gruppen? – Joost Kokái
9. Die exklusive Beziehung – Torsten Scheller
10. Heimsuchungen. Gebetene und ungebetene Gäste und die Zuhausebehandlung von Psychosen Michael Schödlbauer, Alexandra Bussopoulos
11. Liebeswahn – Verfolgungswahn – zwei Seiten einer Medaille? Karsten Schützmann, Hans Schultze-Jena
12. Über die Beziehungsangst in künstlerisch-kreativen Therapien - Gitta Strehlow
13. Beziehungsangst in der Familientherapie (eine Kasuistik) Imke Neemann

Ausführliche Beschreibungen der Arbeitsgruppen finden Sie demnächst auf der Homepage der NAPP (www.napp-info.de)

**Norddeutsche Arbeitsgemeinschaft
Psychodynamische Psychiatrie e.V.
NAPP-Geschäftsstelle**
Maria-Louisen-Str. 57, 22301 Hamburg
Tel: 040-46774888/Fax: 040-41357733
e-Mail: napp-info@t-online.de / Internet: www.napp-info.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur

**9. öffentlichen NAPP-Tagung
„Fliehen – Verschmelzen – Zerstören.
Beziehungsangst in der
psychiatrischen Arbeit“**



05./06.11.2010

**Psychiatrische Klinik Lüneburg,
Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg**

Name _____

Vorname _____

Adresse privat (Telefon , E-Mail)

Adresse berufl. (Telefon, E-Mail)

NAPP-Mitglied **Ja** **Nein**

Ja, ich möchte an der Arbeitsgruppe Nr. _____
teilnehmen (alternativ Arbeitsgruppe Nr. _____)

Ja, ich möchte am gemeinsamen Abendessen
teilnehmen.

Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung des Tagungsbeitrages
auf das Konto Nr.: 560 924 207, BLZ 200 100 20,
bei der Postbank Hamburg
Verwendungszweck: 9. Öffentliche Tagung NAPP 2010

Ort/ Datum/ Unterschrift